



GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds

Monatsbericht zum 30.04.2018

Kommentar des Fondsmanagements

Im April wurden zwei Darlehen an bestehende Partnerinstitute ausgezahlt: MIKROFIN in Bosnien-Herzegowina erhielt zwei Millionen EUR, KRK Kosovo weitere 500.000 EUR. Ein bestehendes Darlehen in Ecuador muss voraussichtlich restrukturiert werden. In diesem Zusammenhang hat die Verwaltungsgesellschaft vorausschauend eine Wertberichtigung von rund 260.000 EUR veranlasst. Die Investitionsquote in Mikrofinanzinstitute und andere strategische Anlagen blieb mit 84,3% auf einen relativ hohen Level.

Investitionsbeispiel – Advans SA

Advans ist eine führende internationale Mikrofinanzgruppe, die in neun Ländern Afrikas und Asiens Niederlassungen betreibt. Das Ziel der Gruppe ist der Aufbau von Modell-Finanzinstitutionen, die vor Ort langfristig die Unternehmen stärken und dadurch Arbeitsplätze sichern, die lokale Wirtschaft ankurbeln und im Endeffekt die Lebensbedingungen der Kunden verbessern. Die Luxemburger Holding ist als Hauptaktionär aktiv an der Führung der Landesgesellschaften beteiligt, während die in Frankreich ansässige Advans International ihnen mit Beratung, Fachwissen und Ressourcen zur Seite steht. Mit einem Gesamtkreditportfolio von 775 Millionen EUR werden rund 750.000 Kunden bedient. Viele der kleinen und mittleren Unternehmen werden von Frauen geführt.



Advans Mitarbeiterin mit Kundin in DR Kongo

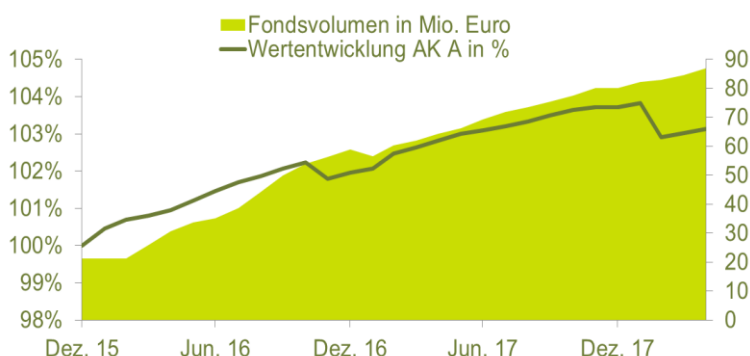
Über die Advans Holding unterstützt der GLS Fonds seit Mitte 2017 die Landesgesellschaften in der Demokratischen Republik Kongo, Tunesien und Nigeria. Bis Ende dieses Jahres sollen auf diesem Weg insgesamt sieben Millionen EUR in fünf afrikanische Niederlassungen investiert sein. Des Weiteren ist der Fonds bereits seit Ende 2015 direkt in Amret Kambodscha investiert. Es ist das mit Abstand älteste und größte Institut der Advans Gruppe und trägt mit seiner Performance und Erfahrung wesentlich zur Entwicklung der anderen Landesgesellschaften bei.

Portfoliostruktur*

Anteilsklasse	A	B
Rücknahmepreis in EUR	977,46	979,92
Monatsrendite	0,11%	0,13%
Aufgelaufene Rendite 2018	-0,56%	-0,47%
Rendite seit Fondsaufgabe	3,13%	3,68%
Gesamtes Fondsvolumen	87.024.730 EUR	
- Mikrofinanzanlagen	69.033.876 EUR	79,33%
- Andere strategische Anlagen	4.295.032 EUR	4,94%
- Liquidität	12.345.472 EUR	14,19%
- Andere Positionen	1.350.350 EUR	1,55%

Top 10 MFI	EUR	GLS %
Hamkorbank / Usbekistan	4.132.231	4,75%
MCC MIKROFIN / Bosnien-Her.	4.000.000	4,60%
KRK Kosovo / Kosovo	4.000.000	4,60%
Opportunity Bank / Serbien	4.000.000	4,60%
Alter Modus / Montenegro	2.500.000	2,87%
Microinvest / Moldawien	2.500.000	2,87%
Letshego / Kenia	2.479.339	2,85%
Letshego / Tansania	2.479.339	2,85%
Letshego / Nigeria	2.479.339	2,85%
Advans S.A. / DR Kongo	2.066.116	2,37%

Wertentwicklung seit Auflage



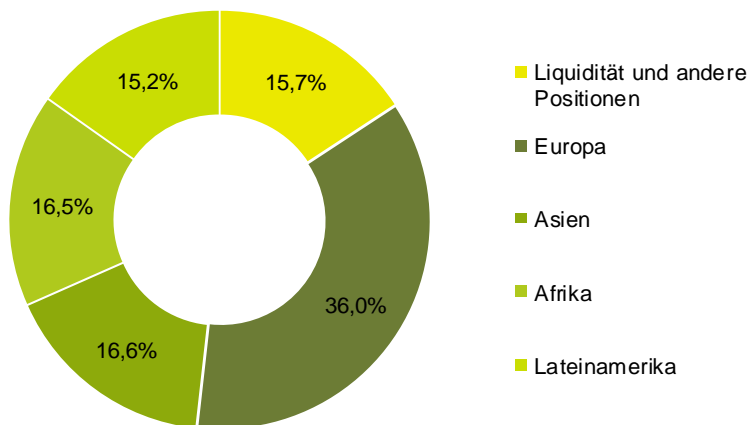
Soziale Wirkung

Anzahl investierter MFI	49
Erreichte Mikrounternehmer	27.519
Durchschnittliche Kreditsumme	EUR 2.509
Anteil Frauen / Männer	45% / 55%
Anteil Land / Stadt	50% / 50%

* Berechnungen berücksichtigen die Ausschüttung in Höhe von rund 24 EUR/Anteil im Monat Dezember 2017. Mikrofinanzanlagen und Liquidität zu Marktwerten.



Geographische Verteilung



TOP 10 Länder	EUR	GLS %
Kosovo	8.400.000	9,65%
Ecuador	6.130.113	7,04%
Kenia	5.479.339	6,30%
Usbekistan	4.132.231	4,75%
Bosnien-Her.	4.000.000	4,60%
Serbien	4.000.000	4,60%
Nigeria	2.769.339	3,18%
Mongolei	2.727.273	3,13%
Kambodscha	2.685.950	3,09%
Albanien	2.666.667	3,06%

Proteste in Nicaragua

Mitte April demonstrierte ein Großteil der Bürger Nicaraguas gegen die jüngsten geplanten Sozialreformen von Präsident Daniel Ortega. Sie sahen insbesondere Steuererhöhungen und Leistungskürzungen vor. In den ersten Tagen kam es zu starken Unruhen mit mehreren Todesopfern. Die Geschehnisse bewogen Ortega dazu, die Reformen aufzuheben.

Die Opposition und Teile der Protestierenden haben jedoch das Momentum genutzt um den Druck auf den Präsidenten aufrecht zu erhalten und seinen Rücktritt zu fordern. Ortega bestreitet bereits seine zweite Präsidentschaft und hat in seinen insgesamt über 20 Jahren Vorsitz schon mehrere Proteste überstanden. Der nach wie vor anhaltende Protest ist allerdings einer der größten innerhalb seiner beiden Amtszeiten und der gewaltsamste seit Ende der Revolution 1990.

Mit Fundeser und Prodesa befinden sich derzeit zwei Institute aus Nicaragua im Portfolio des GLS Fonds. Ein drittes Darlehen des Institutes Fundenuse wurde diesen Monat fristgerecht getilgt.

Alle Mitarbeiter und soweit nachvollziehbar auch alle Kunden der Partnerinstitute blieben von den Ausschreitungen bislang unversehrt. Allerdings blieben einige Filialen vorübergehend geschlossen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in den kommenden Wochen zu Beeinträchtigungen des Kreditgeschäfts (wie z.B. vorübergehend limitiertes Neugeschäft, verzögerte Rückzahlungen) kommen kann. Signifikante oder langfristige Einschnitte werden jedoch zum heutigen Stand nicht erwartet.

Der Fondsmanager steht in intensivem Kontakt mit den Instituten um die Entwicklungen zu beobachten und bei Bedarf nächste Schritte und mögliche Maßnahmen zu koordinieren.

LuxFLAG

Dem Fonds wurde für die Periode 01.04.2018 bis 31.03.2019 wiederholt das LuxFLAG-Label verliehen. Das Label trifft keine Aussage über Investorenschutzfragen oder die Wertentwicklung des Fonds und übernimmt diesbezüglich keine Haftung.



MICROFINANCE

Rechtlicher Hinweis: Alleinige Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der Vertriebs- und Informationsstelle, der Verwahrstelle, den Zahlstellen und der Verwaltungsgesellschaft. Des Weiteren können die Verkaufsunterlagen auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) sowie der Vertriebs- und Informationsstelle (www.gls.de) abgerufen werden. Hinweise auf die vergangene Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse und garantieren nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

Anlagephilosophie

Die oberste Maxime des GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds lautet: Durch den Einsatz von Mikrofinanz darf für die Menschen vor Ort kein Schaden entstehen.

Um den Leitsatz gerecht zu werden, bestehen Mindestanforderungen an die MFI an den Kundenschutz. Zudem führt das Fondsmanagement Kontrollen zum Sättigungsgrad der Kreditversorgung vor Ort durch. Die Due Diligence, die u.a. vor Ort geschieht, umfasst z.B. Untersuchungen der Arbeitsweise, Kreditbedingungen, des Managements, der wirtschaftliche Stabilität und Zukunftsfähigkeit des MFI.

Ein unabhängiger Anlagebeirat überprüft die Einhaltung der Anlagerichtlinien und Ausschlusskriterien.

Eckdaten

WKN	AK A	A142F2
	AK B	A142F3
ISIN	AK A	LU1309710678
	AK B	LU1309711056
Fondsaufgabe	15.12.2015	
Ertragsverwendung	ausschüttend	
Ausgabeaufschlag	AK A	2,50 %
	AK B	1,00%
Laufende Kosten p.a.	AK A	2,04 %
	AK B	1,80 %
Performance Fee	Keine	
Mindestanlage	AK A	1 Anteil
	AK B	500.000
Fondswährung	EUR	
Kauf & Verkauf	über GLS Bank möglich	
Ausgabe	monatlich	
Rückgabe	halbjährlich	
Anlageberater	GLS Bank	
Fondsmanager	Frankfurt School Financial Services GmbH	
Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A.	
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A.	
Quellennachweis	GLS Bank und Frankfurt School Financial Services GmbH	

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Stand April 2018